

# TSV 1860 München

## Beitrag von „marcelinho“ vom 9. Januar 2013, 10:15

Die insges. von Ismaik investierten über 27 Mios würde ich nicht pauschal als "Schulden" von 1860 sehen.

### Zitat

Ismaik zahlte dem Klub 13 Millionen Euro für 60 Prozent Anteil der Profiabteilung KGaA, 49 Prozent mit Stimmrecht, elf Prozent ohne.

<http://www.sueddeutsche.de/spo...-zahlt-ist-naiv-1.1567668>

Das sind also Gesellschaftsanteile an einem Unternehmen. Will sie der Verein zurück, muss er sich mit Ismaik einigen und etwas dafür zahlen. Ismaik könnte die Anteile auch an einen Dritten abgeben, sofern sich ein Käufer findet. Die Anteile können im Wert steigen oder fallen, das ist wie mit Aktien an einem Unternehmen. Derzeit sind sie wohl eher gefallen 😞

Bleiben noch etwa über 14 Mios € übrig, die er der KGaA als gestückelte nachrangige Darlehen gegeben hat, soweit man das liest. Nachrangig heisst, sie müssen erst dann an Ismaik zurückbezahlt werden, wenn die KGaA entsprechende Gewinne ausweist. Aber diese Darlehen sind Fremdkapital und damit Schulden.